



Julia Schmid

### Ganz oder gar nicht

**Von klein auf rollt Julia Schmid durchs Leben: Spielgruppe, Kita, Sportgrundschule – seit sie zwei Jahre alt ist, gehört die FT zu ihrem Alltag. Heute ist Julia 15 und Vize-Rollkunstlauf-Europameisterin in der Pflicht ihrer Altersklasse.**

Wie alles angefangen hat mit ihr und dem Rollkunstlauf, das hat viel mit der Familie, mit Vorbild und Nacheifern, mit Konzentration und Leidenschaft, mit Disziplin und Herzblut zu tun. Und auch mit der direkten Nachbarschaft zur FT: Familie Schmid lebt fünf Minuten von den Sportstätten an der Schwarzwaldstraße entfernt, wohnt und arbeitet in Littenweiler und ist bestens vernetzt. Als die ältere Tochter als Kleinkind während der elterlichen Arbeitszeiten eine Betreuung brauchte, erkundigte sich die junge Familie bei der FT. Fortan war Annalena im Spieltreff, danach im Kindergarten, interessierte sich für Rollkunstlauf, wurde als Talent entdeckt und startete eine Karriere, die sie 2014 mit der Silbermedaille bei der Europameisterschaft der Cadetten und Jugend krönte. Nicht nur große Schwester, sondern auch großes Vorbild sei die vier Jahre ältere Annalena ihr gewesen, erzählt Julia.

Als Julia 2005 mit zwei Jahren in den Spieltreff kam, war die FT bereits weit über 30 Jahre sportpädagogisch aktiv. Mittlerweile sind über 300 Kinder von 1 bis 10 Jahren in der täglichen Betreuung in sechs verschiedenen Einrichtungen (Spieltreff, Kinderkrippe, Sportkindergarten Schwarzwaldstraße und Rieselfeld, integrativer Sportkindergarten und Sportkindertagesstätte). Die 2009 gegründete Sportgrundschule ist die logische Weiterführung des bewegten Bildungskonzepts der FT. Die einzügige Ganztagschule hat, wie die Sportkindergärten auch, ein besonderes Sport- und Bewegungsprofil, das den Kindern die Möglichkeit bietet, Bewegung, Sport und Spiel als selbstverständlichen, integrierten Teil des Lebens kennen zu lernen. Die Chance, die ein integriertes Bewegungskonzept für ein gelingendes bewegtes Aufwachsen eröffnet, ist dem Träger seit jeher ein wichtiges Anliegen. Sport und Bildung sind das Fundament der Konzepte der Sportkindergärten und der Sportgrundschule. Bei der heute 15-jährigen Julia ging das Konzept auf. Für die Gymnasiastin ist Sport ein wichtiger Teil des Lebens geworden.

Julia selbst ist mit der FT aufgewachsen: Mit zwei Jahren kam sie zum Spieltreff, besuchte den Sportkindergarten und danach die FT-eigene Sportgrundschule. Bis heute ist sie fast täglich in den Sportstätten an der Schwarzwaldstraße zu finden. Hier fühlt sie sich wohl, trainiert und ist Teil eines Phänomens, das sie „die FT-Familie“ nennt. Die FT-Rollkunstlauf-Abteilung ist ein nationaler Leuchtturm: In Deutschland ist dieser Sport nirgends so „groß“ wie hier in Freiburg. Zu verdanken ist das dem hauptamtlichen Trainer Michael Obrecht, der die Abteilung nicht nur



Julia Schmid